

gpp – motorsport-info – Ausgabe 6/2019, 12. März 2019, 18. Jahrgang

56. ADMV-Rallye Lutherstadt-Wittenberg:

Die ´alte Dame` ist äußerst jung und sattelfest

(gpp) – Im Gegensatz zu vielen anderen, langjährigen Motorsport-Veranstaltungen, denen nach mehreren Jahrzehnten ihres Vorhandenseins, doch irgendwann aus den unterschiedlichsten Gründen (finanzielle, organisatorische, personelle, etc.) die Puste ausgeht, hat die ADMV-Rallye der Lutherstadt-Wittenberg überlebt – und konnte in diesem Jahr ihre bereits 56. (!) Ausgabe feiern.

Nach unterschiedlichsten Motorrad-Veranstaltungen wurde im 1957 die erste Lutherstadt Wittenberg-Rallye gestartet, mit 84 Teilnehmern aus dem damaligen noch Gesamtdeutschland. Jahr für Jahr verfeinerten die Wittenberger ihre Rallye und durften sich vom ADAC-Gau Berlin sogar mit dem Prädikat „Magna cum laude“ feiern lassen. In den Jahren 1963 bis 1968 hatte die ´Wittenberg` kurzzeitig eine Pause eingelegt, fand aber dann im Jahres-Rhythmus ständig statt.

Als die Deutsche Rallyemeisterschaft 1991 nach der Wende und der Öffnung der Grenzen erstmals in der Lutherstadt-Wittenberg Station machte, trafen die westdeutschen Rallyefahrer und –fans auf eine in allen Sätteln festsitzende Organisations-Einheit, die sich schon im Vorjahr als Lauf zur DDR-Meisterschaft ihre Meriten erobert hatte. Und ein internationales Flair boten schon Teams des ASK Stavby Praha seit 1985.

Nach dem Sponsor-Aus der Reifenfirma PNEUMANT und dem Ende als Wertungslauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft schien das Ende der Rallye Lutherstadt-Wittenberg besiegelt – doch die Verantwortlichen um die rührige und standfeste Rallyeleiterin Marianne Rehahn haben nicht nur die Ärmel sondern wahrscheinlich auch noch sehr viel mehr aufgekrempelt – und siehe da, es gibt sie immer noch, und mit der 56 (!) Ausgabe dürfte sie als eine der ältesten Rallyes in Deutschland gelten. Und der Untergrund im Märkischen Sandboden schien und ist das über alle Maßen geeignete Geläuf´ für den von Rallye-Guru Alfred Gorny (Berlin) vor Jahren initiierten „Schotter-Cup“. Und zum dritten Mal gibt´s sogar eine Histo-Rallye.

Nur der (zwar historisch gut gewählte) Termin, zweiter Samstag im März, ist für manchen Selbstschrauber noch ein wenig früh – „da sind wir noch nicht mit allen Abschlussarbeiten fertig!“, so ein ungenannt bleiben wollender, aber auch trauriger, ´Nicht`-Teilnehmer.

Nicht traurig waren dagegen die 45 Teams der 56. ADMV-Rallye Lutherstadt-Wittenberg sowie drei gleichmäßige Youngtimer, die die beiden Sonderprüfungen „Apollensdorf,“ und „Reinsdorf,“ jeweils zweimal in Angriff nahmen, und sich zum Saisonbeginn schon ´mal ordentlich in Szene setzten. Schade nur, dass relativ wenig Teams aus den alten Bundesländern den Weg nach Wittenberg fanden (Gründe siehe wahrscheinlich oben; Anm. d. Verf.), so dass die ostdeutschen Teilnehmer bis auf leider nur sehr wenige Ausnahmen mehr oder weniger unter sich waren.

Von Sprecher Alfred Gorny auf dem Wittenberger Arsenalplatz – mit mehr fach- und sachkundigen Informationen als die meisten Zuschauer überhaupt verdauen konnten – vorgestellt, gingen die Teams auf die Reise und hatten das Glück, dass der stürmische Wind wohl alle Regenwolken rund um Wittenberg vertrieb, und das zumeist geschottete Geläuf´ trocken blieb.

Da das Gelände rund um Apollensdorf und den Gallun schon x-1000-fach abfotografiert worden ist, wandte sich der Chronist einem der ganz wenigen asphaltierten Stellen der zweiten Prüfung von Grabo über Mochau nach Dobien zu, der Ortsdurchfahrt von Mochau. Dort konnten von den allerdings nur sehr wenigen Zuschauern die Tauglichkeit/en von Reifen und Fahrwerk der einzelnen Teilnehmer genauestens unter die Lupe genommen – und entsprechend und ausführlich kommentiert werden.

Am Ende siegten Dark Liebehenschel und Markus Drüge (Mitsubishi Lancer Evo 7) mit drei WP-Bestzeiten (WP´s eins, drei und vier) und daraus resultierenden mehr als 50 (!) Sekunden Vorsprung vor Marc

Bach/André Selisch (Mitsubishi Lancer Evo 9), die die Bestzeit in der WP zwei fuhren, und Ken Milde/Jean Ihlefeldt (Mitsubishi Lancer Evo 8), die weitere 15 Sekunden Rückstand hatten. Von den 45 gestarteten Teilnehmern erreichten ganze 39 das Ziel in Wertung und feierten in der Wittenberger Exerzierhalle eine rauschende Siegerehrung.

Die gleichmäßige Histo-Rallye gewannen Christoph Fischer/Christoph Köcher, die mit ihrem VW Golf 2 GTI 16V in allen vier WP's die geringste Abweichung von den vorgegebenen Zeiten erreichten und letztlich mit einer Gesamt-Abweichung von 2,03 min. den Sieg vor Stephan Ahlert/Alexandra Schimmel (ebenfalls VW Golf 2 GTI 16V) einfuhren, die zwar in der WP 4 abweichungsmäßig mit 0,87 mit Fischer/Köcher gleichziehen konnten, am Ende aber dennoch mit über eineinhalb Minuten Rückstand das Nachsehen hatten. Das dritte Histo-Team Thoralf und Anke Morgenstern (Renault 19 1.8 16 V mußte im zweiten und letzten Durchgang „Reinsdorf,, vorzeitig die Segel streichen.

Die drei Trabi's, die die Rallye und jede der vier Wertungsprüfungen eröffneten, sowie ein lauthals brummender Lada sorgten für gute Laune bei den Fans, die interne Trabi-Wertung gewannen Thomas Grimm und Aaron Jungnickel auf Gesamtrang 30 vor Enrico und Sandy Barth auf Gesamtrang 37 und Michael Schröder/Susann Finger auf Gesamtrang 38.

Und auch wenn die Starterzahl von den Wittenberger Verantwortlichen nur sehr ungern akzeptiert wurde, trösteten sie sich am Ende mit dem Verweis auf den am gleichen Wochenende stattfindenden Auftakt zur Deutschen Rallyemeisterschaft, „denn bei der Saarland-Pfalz-Rallye waren ja noch ein paar weniger Teilnehmer als bei uns am Start!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-wittenberg.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Grüßt der Klimawandel?

Erneut nur ein einziger Lauf zum Oberfränkischen EisPokal

(gpp) – Am Dienstag der vergangenen Woche, am 5. März war „Kunigunde“, und nach dem alten Sprichwort „kommt zu Kunigund` die Wärm` von unt`!!!“

Die Wärme und vor allem die Sonne kam in diesem Jahr dagegen sogar schon im Februar und schmolz die wenigen Schnee- und Eisflecken gnadenlos dahin, dass sogar der AMC Naila mit seinem hochgelegenen Parcours in Steinbach in die Bredouille geriet, erst verschieben und eine Woche später endgültig absagen mußte.

Dies ist nun schon die vierte Saison, in der der Oberfränkische EisPokal nur mit einer oder höchstens zwei Veranstaltungen durchgeführt werden konnte. Und die vor ein paar Jahren angedachte Idee, die Eis-Pokalläufe schon im Dezember zu beginnen, kann nach den letzten Jahren wohl ebenfalls abgehakt werden.

Es stellt sich tatsächlich die Frage: „EisPokal quo vadis (wohin gehst Du?)?“.

Und ist es der Klimawandel, oder sind's – wie die Meteorologen immer wieder gerne behaupten – nur Schwankungen innerhalb eines mehrjährigen Durchschnitt's?

Auf jeden Fall geht es dem Motorsport wieder einmal an den Kragen, und schade ist dabei, dass es sich um einen wirklich kostengünstigsten Motorsport handelt, der nur wenig Startgeld kostet und problemlos und tatsächlich mit dem Fahrzeug durchgeführt werden kann, mit dem am Montag wieder zur Arbeit gefahren werden muss.

Also eigentlich so, wie's früher war.....

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.eispokal-oberfranken.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Eine Ori reicht:

AMC Naila beschränkt sich erstmals auf Nailaer Nachtori

(gpp) – In den letzten Jahren veranstaltete der rührige AMC Naila an einem Tag gleich zwei Orientierungsfahrten, so dass die einschlägigen Protagonisten aus dem Kartenlesen gar nicht mehr herauskamen. Mittags galt es die Frankenwald-Orientierungsfahrt zu meistern und nachmittags und am Abend stand schließlich noch die Nacht-Orientierungsfahrt auf dem Programm.

In diesem Jahr haben sich die 'Erben' des leider allzu früh verstorbenen Vereinsgründers Klaus Albert entschlossen, sich am **16. März** nur auf die zu seinem Gedächtnis veranstaltete Nacht-Orientierungsfahrt zu beschränken. Die aber immerhin auch schon die 37. (!) Ausgabe ist.

So beginnt der Nailaer Orientierungs-Samstag um 14 Uhr mit der administrativen und technischen Abnahme, bis 16 Uhr können noch kurzfristige Nachnennungen abgegeben werden, wobei die Beifahrer-Besprechung ebenfalls bereits um 16 Uhr durchgeführt wird und die Teilnehmer ab 16:31 Uhr in Minutenabständen auf die Strecke geschickt werden.

Die Aufgabenstellung besteht aus Pfeil-, Punkt- und gemischten Pfeil-/Punktskizzen sowie Chinesenzeichen nach dem gültigen BOC (Bayerischer Ori-Cup)-Reglement.

Etwa eineinhalb Stunden nach dem Eintreffen des letzten Teilnehmers im Ziel werden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Sieger geehrt.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung und ein Nennungsformular gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 15.-16.03.2019; Rebenland-Rallye (A); www.mitropa-rally-cup.de
- 16.03.2019; VLN – Test-und Einstellfahrt; www.vln.de
- 21.-23.03.2019; Azoren-Rallye (P); www.fia.com
- 23.03.2019; ADAC-Westfalenfahrt; www.vln.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

WICHTIG:

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

aufgrund einiger Probleme mit dem Verteiler unseres **gpp – motorsport-info** haben wir diesen komplett neu aufgebaut. Sollten Sie trotz Ihrer bereits vorgetragenen Bitte um Streichung aus diesem Verteiler, aus Versehen wieder hineingerutscht sein, bitten wir Sie nochmals um eine entsprechende Information – aber auch um Nachsicht!

Wir wollen natürlich keinesfalls gegen die Datenschutz-Grund-Verordnung verstoßen, aber wir sind leider keine IT-Experten – sondern nur harmlose Schreiberlinge.

Danke für Ihr Verständnis,

Gerd PLIETSCH

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 841 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher**

war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

in den langen Wintertagen und –abenden haben wir uns wieder einmal in unser Archiv vergraben und zahllose Rallye-Souvenirs gefunden, die bei uns völlig unnötig und sinnlos herumliegen – während der eine oder andere Fan evtl. durchaus noch etwas damit anfangen kann – und will. Und sei es nur, um seine motorsportliche Vitrine noch ein wenig mehr aufzuhübschen, oder gar zu ergänzen.

Schauen Sie doch einfach ´mal in unseren Internet-Auftritt www.gerdplietschpresse.de und klicken sich auf die „devotionalienbörse“, dort finden Sie Dinge, die Sie vielleicht interessieren, und das alles für ganz kleines Geld, so dass man sich das eine oder andere Souvenir mit Sicherheit so nebenbei ´mal leisten kann.

Wir würden uns freuen, wenn die einzelnen Artikel neue Freunde finden würden....

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
